

WoMen

Von Fandalite

"Cheers!"

Entspannt wie selten saß Harry Kim im Casino.

Sein Gast seit sieben Tagen, Tal-Quilesh, ihm direkt gegenüber:

Er prostete ihr zu mit seinem zweiten Glas andorianisches Ale das der Kwinthori-Frau sehr zu schmecken schien. Genauso wie Vanillepudding und Schokolade.

Überhaupt alles was süß war.

Kwinthori mochten Süßes und sie mochten Geschichten u n d die menschlich-männlichen Besatzungsmitglieder der Voyager.

Besonders Letzteres hatte Harry zu Genüge herausgefunden, seit der Captain den Fremden vor einer Woche Zugang zum Schiff gewährt hatte denn ihre Frauen, allesamt waren sie athletische feingliedrige Geschöpfe mit hohen Wangenknochen, dunkel bis hellbrauner Haut und leicht konisch wirkenden Köpfen machten den menschlichen Crewmen seit dem unmissverständliche Avancen .

Schlank und hochgewachsen waren sie, allesamt gut durchtrainiert durch ihr Nomadenleben auf den Schiffen, das ihnen alles abverlangte und bis auf ihre nicht vorhandene Nase und die großen mandelförmigen Augen wirkten sie sogar beinahe menschlich.

Aber das Faszinierendste, zumindest für Harry, waren ihre Augen.

Diese Augen!

Sie waren pechschwarz und schillerten leicht grünlich sobald Licht auf sie fiel.

Manchmal auch golden oder bläulich.

Wunderschön!

Irgendwie erinnerten Quis Augen Harry immer an die wundervollen Farben der Libellen auf der Erde....

Zufrieden seufzte der Crewman als er, jetzt beschwingt durch den Syntehol und mutiger geworden eine Hand über den Tisch schob und die Kwintha wie selbstverständlich ihre vierfingrige, schlanke Hand darüberlegte, während er sich in ihrem lachenden Augen verlor.

Qui...

Kim hatte sich auf den ersten Blick in sie verliebt seit sie aus dem Turbolift gestiegen war und jetzt hatten sie ein Date.

Ihr zweites Date und sie war sogar freiwillig gekommen.

Tom wäre sicher stolz auf mich wenn er nur wüsste...

Hitze stieg Harry ins Gesicht, suchte sich ihren Weg durch seinen ganzen Körper bis hinunter zu den Lenden als Qui seine Hand fester umfasste, sie leicht drückte während sie in kleinen Schlucken trank um den Geschmack des Ales voll auszukosten. Im Vergleich mit seiner eigenen wirkte ihre Haut so gesund und frisch.

Leicht gebräunt wie ganz heller Milchkaffee.

"Heute werde ich mit dir schlafen, Harry Kim"

Sagte sie plötzlich.

S a g t e , nicht fragte.

Es war also definitiv eine Feststellung und obwohl er es nicht wollte, obwohl er es gewusst hatte, wusste dass die Kwinthorianer viel offener waren in solchen Dingen, zuckte er unwillkürlich zusammen.

Beinahe hätte er seine Hand aus ihrem Griff gezogen.

B e i n a h e ...

Gleichzeitig begann sein Herz zu rasen, seine Emotionen fuhren eine wilde Achterbahn, hin und hergerissen zwischen Vorfreude, Verlangen und Furcht , genauso wie seine Gedanken.

Gott, wie lange ist es her dass ich mit einer Frau geschlafen habe und jetzt das, eine wunderschöne Frau wie Qui... Ich hätte den Doc wirklich um eine Erlaubnis für intimen interspezies Kontakt bitten sollen...

Qui bemerkte sein Zögern.

Sorge machte sich auf ihrem hübschen Gesicht breit und sie ließ ihn sofort los.

"Möchtest du nicht mit mir schlafen, Harry? Ich werde natürlich nichts tun was du nicht willst!"

"Nein!...nein,"

Schnell fasste sich Harry wieder, legte seine Hand zurück in ihre.

"Das nicht aber wir...Na ja Menschen wir sind nicht so offen mit...Mit ...-"

"Sexualität?"

"Ja"

"Oh, das habe ich gesehen, ja"

Qui lachte.

Gleichzeitig wurde ihr Blick wieder ernster während sie fortfuhr.

"Aber du bist sehr begehrenswert Harry und ich mag dich, auch wenn du kein Kwintho bist. Ich mag sogar dein glattes hübsches Gesicht, auch wenn ich Frauen mit Bart weit attraktiver finde.

Es ist wirklich schade wenn sie sich rasieren"

...

F r a u e n ?! ...

Wieder zog Harry die Hand weg, dieses mal aber ruckartig.

Das langstilige Glas fiel mit einem lauten Klirren zu Boden...